

CHRONIK

Am 13.05.79 um 15⁰⁰ Uhr Spiel-Nr. 24

DTV Diespeck
(Platzmannschaft)

Spfr. Dinkelsbühl
(Gastmannschaft)

Meisterschaftsspiel - Pokalspiel - Freundschaftsspiel

Halbzeitstand: 3:1 Endergebnis: 4:1

Schiedsrichter: _____ Zuschauerzahl: _____

Spieler:

- 1 Duda Alfred
- 2 Baumgartner Karl
- 3 Weber Hermann
- 4 Schneider Werner
- 5 Rosenacker Heinz
- 6 Immerzeder Rudi
- 7 Lechler Heinrich
- 8 Hofrichter Roland
- 9 Homolka Manfred
- 10 Friedrich Jürgen
- 11 Graier Carly
- 12 Kolb Robert Gehring Gerh.
- 13 Müller Joachim

Torschützen: Immerzeder Rudi

DTV Diespeck — Spfr Dinkelsbühl 4:1 (3:1). Die Diespecker spielten von Beginn an auf Sieg und waren keinesfalls gewillt, gegen den Tabellenzweiten auch nur einen Punkt abzugeben. Es begann dann auch verheißungsvoll, als Genter schon nach vier Minuten einen herrlichen Paß von Popp aufnahm und zum 1:0 einschöß. Zwar waren anschließend die Gäste zunächst feldüberlegen, da die Gastgeber wieder aus der Defensive spielten, wurden aber kaum torgefährlich. Die heikelste Situation ergab sich dann sogar noch durch ein Mißverständnis zwischen Rüsing und Telker, die sonst aber fehlerfrei spielten. Die Diespecker Abwehr stand wieder sehr gut, nur Rupprecht, für den verletzten Rieder spielend, war der schwächste Punkt. Gentner vergab in der 29. Minute eine Riesenchance und im Gegenzug foulte Rupprecht einen Gästestürmer völlig unnötig und den fälligen Elfmeter verwandelte Rudi Immerzeder unhaltbar zum 1:1. Diespeck konterte sofort und Popp erzielte in der 34. Minute das 2:1. Drei Minuten später erhöhte List mit einem herrlichen Tor wieder nach Zuspiel von Popp auf 3:1. Nach dem Wechsel versuchten die Gäste den Anschlußtreffer zu erzielen, rannten konfus gegen die Diespecker Abwehr, die jedoch, hervorragend dirigiert von Manfred Rüsing, sicher stand. Diespeck wurde nach einem Ansturm immer stärker und Pitter erhöhte in der 73. Minute auf 4:1. Die Gäste resignierten und Diespeck hatte nun leichtes Spiel, versäumte es aber, noch höher zu gewinnen. Die Gäste enttäuschten als Titelanwärter, während die Diespecker weiterhin die beste Rückrundemannschaft blieben. Schiedsrichter Schmidt, Hersbruck, hatte mit beiden Teams keine Schwierigkeiten. — Reserven 3:0.

Zeitungsausschnitt

A-Klasse „Frankenhöhe“

ASV Wilhelmsdorf — SV/DJK Mitteleschenbach	3:4
SV Weinberg — TSV Neustadt/Aisch	2:2
TSC Neuendettelsau — SV Ornbau	3:2
VfB Schillingsfürst — TSV Wassertrüdingen	1:5
DTV Diespeck — SF Dinkelsbühl	4:1
TSV Dinkelsbühl — TSV/DJK Herrieden	2:1
VfL Ehingen — RSV Sugenheim	2:2
TSV Dürrewangen — TSV Schnelldorf	2:3
1. TSV Neustadt	25 15 7 3 40:25 37:13
2. Spfr. Dinkelsbühl	24 15 3 6 45:32 33:15
3. TSC Neuendettelsau	25 12 6 7 60:45 30:20
4. DTV Diespeck	26 10 10 6 41:28 30:22
5. SG Herrieden (A)	24 10 8 6 49:32 28:20
6. SV Ornbau (A)	25 9 9 7 50:42 27:23
7. Mitteleschenbach	26 11 5 10 50:46 27:25
8. ASV Wilhelmsdorf	24 10 5 9 38:29 25:23
9. VfL Ehingen	23 10 3 10 38:41 23:23
10. RSV Sugenheim (N)	24 6 11 7 32:34 23:25
11. TSV Dürrewangen	24 8 6 10 32:32 22:26
12. SV Weinberg	24 7 7 10 39:43 21:27
13. TSV Wassertrüdingen	24 6 8 10 40:44 20:28
14. TSV Schnelldorf (N)	24 6 8 10 40:46 20:28
15. TSV Dinkelsbühl	24 5 4 15 28:61 14:34
16. VfB Schillingsfürst	24 3 4 17 21:63 10:38